

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 47

Artikel: Hauptpostlagernd
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-464405>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



P. Bachmann

Wähler! Vergiß nicht am 6. Dezember auf dem Wege zur Urne den Besen mitzunehmen!

Hauptpostlagernd.

«Bitte, ist etwas da für Gina Peperoni?»

«Nein, aber für Gigina Peperoni.»

«Oh bitte, das stimmt schon, mein Freund stottert.»

Ein guter Knecht war Fridolin, doch eines Tages fiel er ins Jauchefass. Da er sich nur knapp am Rande halten konnte und es ihm trotz allen Anstrengungen nicht möglich war,

herauszukommen, verharrte er nun krampfhaft in dieser Stellung. Endlich kam nach langer Zeit der Bauer vom Feld zurück, gewahrte den Burschen und rief ihm zu:

«Wo Tüüfels händ Er au gsteckt?
Alls isch Eu go suechel!»

«Hä», entgegnete Fridolin, «me dörf goppelau woll no neume sii.»

Wenn der Schotte Mc Gregor merkte, dass er bei einem Geschäft

um einen Penny beschummelt worden war, geriet er in solche Wut, dass er Schaum vor den Mund bekam. Dann ging er jedesmal hin und rasierte sich sogleich.

LYONER Poulet u. Fisch-SPEZIALITÄTEN
Restaurant „Hegibach“
Hegibachplatz Zürich, Tram 1 und 2
Telefon 44350 L. Berther